

Wir sind für Sie da! Soziale Fürsorge vor Ort.

– Corona-Update –

Am 01.11.2020 wurde die neue Corona-Verordnung verkündet. Darin wird deutlich, dass im persönlichen Bereich auf Kontakte so gut es geht verzichtet werden soll. Gleichzeitig sind aber viele Bedingungen angeführt, die zu berechtigten Ausnahmen führen. Eines dafür ist die soziale Fürsorge und die Ermöglichung von Begleitung und Therapie.

Die Beratungsstellen des Diakonischen Werkes Oberschwaben Allgäu Bodensee sind wie bisher besetzt und bieten die Beratungsgespräche auch weiterhin vor Ort an. Natürlich gelten Hygienevorschriften, und die Möglichkeit für Telefon- bzw. Video-Beratung ist auch gegeben. Bei Gruppenangeboten, z.B. in der Suchthilfe in Friedrichshafen, wird über einen digitalen Raum miteinander gearbeitet. Beratung von Kinder, Jugendlichen und Familien findet vor Ort in der Psychologischen Beratung in Wangen, Isny und Ravensburg statt. Die neuen Räumlichkeiten im „Haus der Evangelischen Kirche“ sind so groß, dass die Abstände gewahrt bleiben können. In der Sozialen Beratung in Ravensburg, Wangen, Friedrichshafen und in den Außenstellen im Allgäu finden Hilfesuchende ihren gewohnten Ansprechpartner. „Wir sind unter Hygiene-Bedingungen direkt erreichbar. Die Termine können wahrgenommen werden.“, beruhigt Ralf Brennecke, Geschäftsführer der Diakonie OAB.

Neben den normalen Sprechzeiten mit Termin in den Beratungsstellen, bietet das Diakonische Werk OAB zusammen mit dem Caritasverband Bodensee-Oberschwaben ein ökumenisches **Sorgentelefon** an. „Wir haben die Dienste vereint, so dass es für Ratsuchende leichter wird.“ Ralf Brennecke hat zusammen mit Angelika Hipp-Streicher von der Caritas das Projekt wieder an den Start gebracht, das im Frühjahr schon einmal zahlreich genutzt wurde. Die Kompetenzen von Sozialarbeiter*innen und Psycholog*innen steht beim Anruf zur Verfügung.

Gerade in diesen Zeiten, in denen die Unsicherheit wächst und die Zahlen zunehmen, von Menschen die alleine sind, unter dem November-Blues und jetzt auch den Kontaktbeschränkungen leiden, ist ein Angebot wichtig, das zuhört und an weitere Stellen verweist.

Ebenfalls wird die Hotline der **Einkaufshilfe** wieder aufgenommen. Hier arbeitet die Diakonie mit Ihren Partnern und Ehrenamtlichen eng zusammen.

Die Telefonnummern können dem Plakat entnommen werden.

Kontakt für Presseanfragen:

Pfarrer Ralf Brennecke
Geschäftsführer
T +49 751 95 223-121
email: r.brennecke@diakonie-oab.de

Diakonisches Werk OAB

Weinbergstraße 10, 88214 Ravensburg

T +49 751 95 223-120, F +49 751 95 223-129

www.diakonie-oab.de

www.kirchenbezirk-ravensburg.de

Diakonie. Mit Dir.

BEGEGNEN. BEGLEITEN. BERATEN.